ACCESS CULTURE
Training & Consulting

ACCESS JAPAN
Reisevorbereitung

IHK Offenbach am Main Stadt und Kreis

©Access Culture. Angela Kessel

Agenda

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

- Willkommen
  und Kennernlernen
- So ticken Ihre japanischen Partnerinnen und Partner
  Zentrale Werte: Beziehungsfokus und Hierarchiedenken
- Indirekte Kommunikation
  Japanische Reaktionen deuten
  Gesichtswahrend kommunizieren
- Meetings und Begegnungen
  Ablauf und Besonderheiten japanischer Meetings
- Kleiner Japan-Knigge
  Begrüßungen, Visitenkarten, Socialising, Essen und Trinken
- Q&A
  Offene Fragen

Yoroshiku (onegai shimasu).

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Bitte seien Sie mir gewogen.

- Vorstellung
- Bitte
- Mail footer

With kind regards / Yoroshiku onegai shimasu

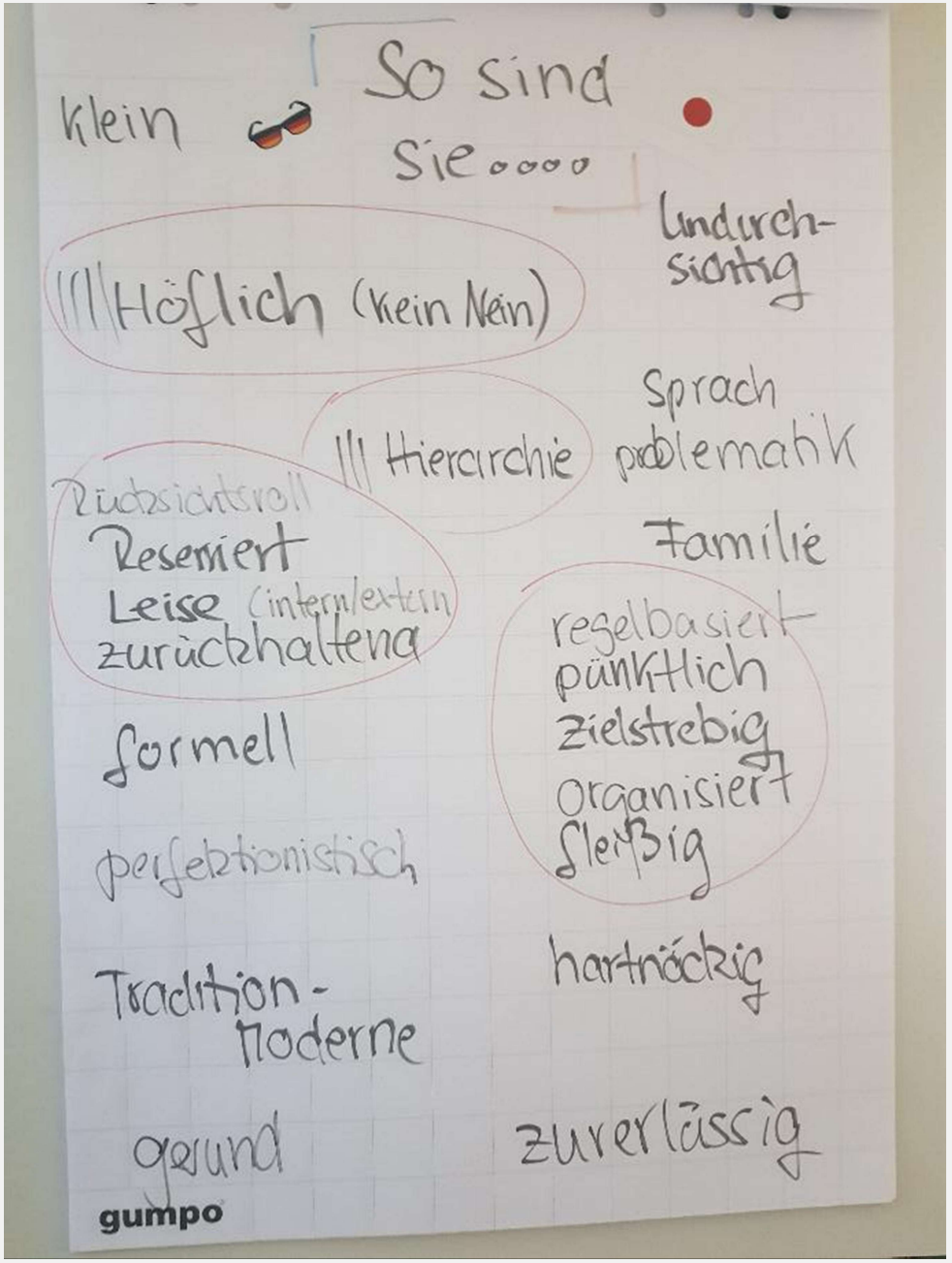
よろしくお願いします。

©Angela Kessel, www.accessculture.de

So sind sie...

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

So sind sie....



©Angela Kessel, www.accessculture.de

Hierarchie I

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Vorgesetzte, Kunden

上

oben

Kann

Höflichkeit

Muss

Yoroshiku

Yoroshiku onegai shimasu.

下

unten

Mitarbeitende, Lieferanten

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Hierarchie in der Familie

„Onee-san“
„Liebe ältere Schwester“

„Onii-san“
„Lieber älterer Bruder“

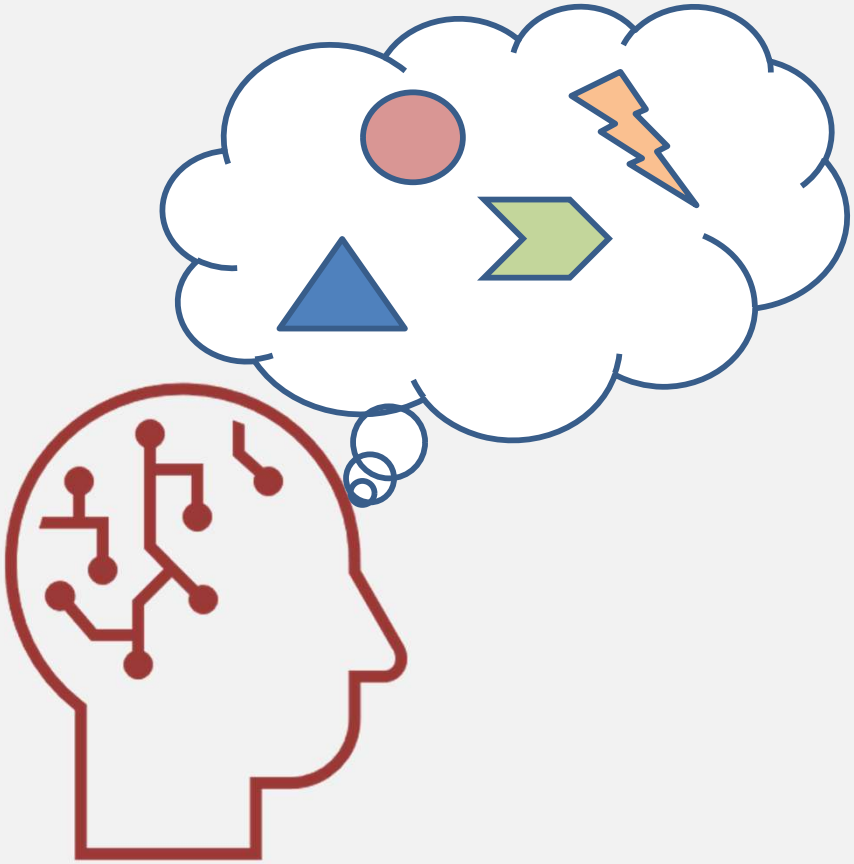
„Emma“

„Pau“l

©Angela Kessel, www.accessculture.de

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

EN | RYO



Zurückhaltung

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Ausländer

Gaijin

外人

Ausländer

Gaijin-Bonus

Ausländer-Bonus

©Angela Kessel, www.accessculture.de

2 Gesichter

Offiziell

Tagsüber formell und distanziert

Inoffiziell

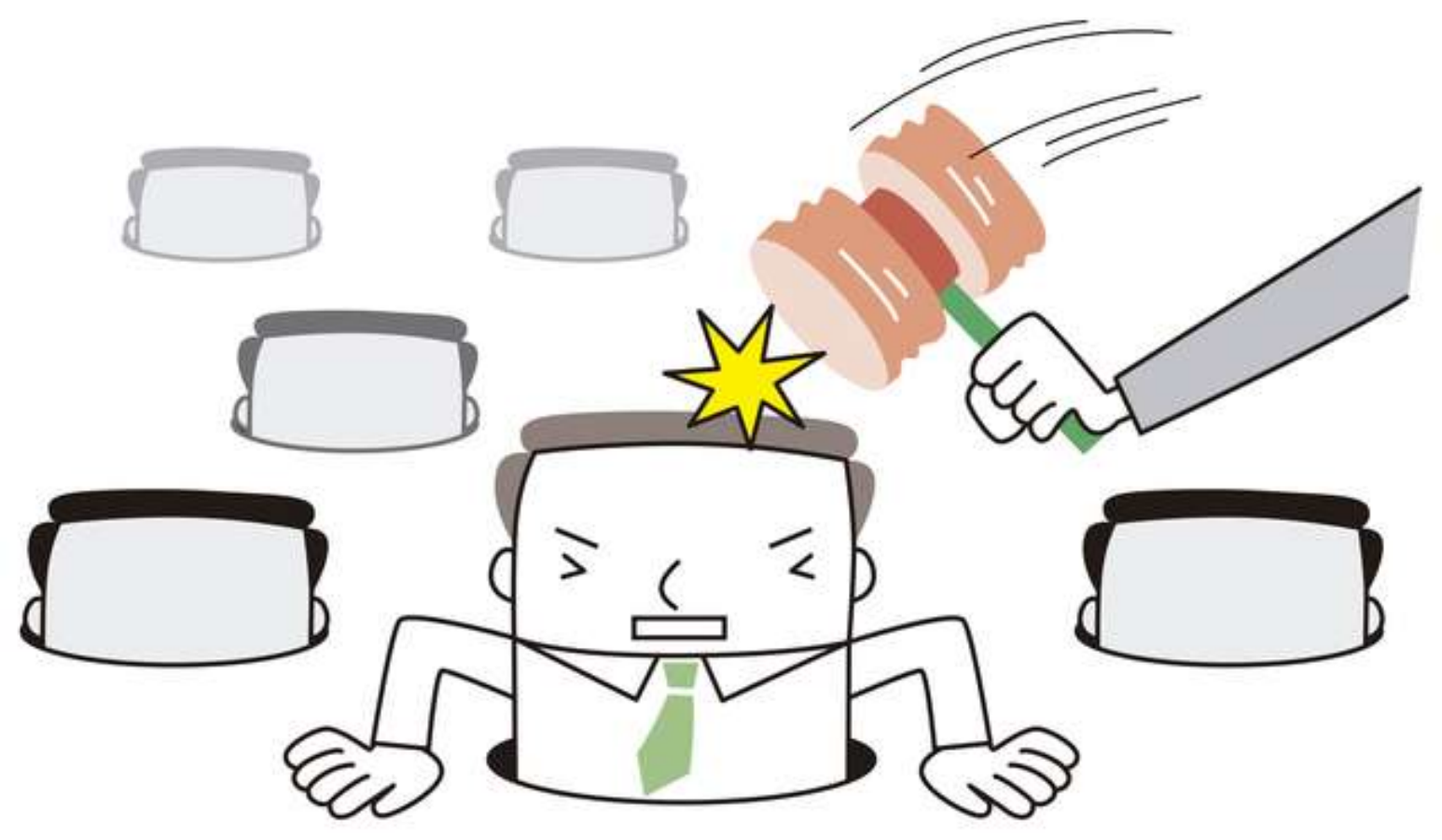
Abends locker und offen

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Werte

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Der Nagel, der heraussteht,...



... wird eingehämmert

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Geburtstagsfeier im Kindergarten

Im Kindergarten sind individuelle Feiern für einzelne Kinder unüblich.

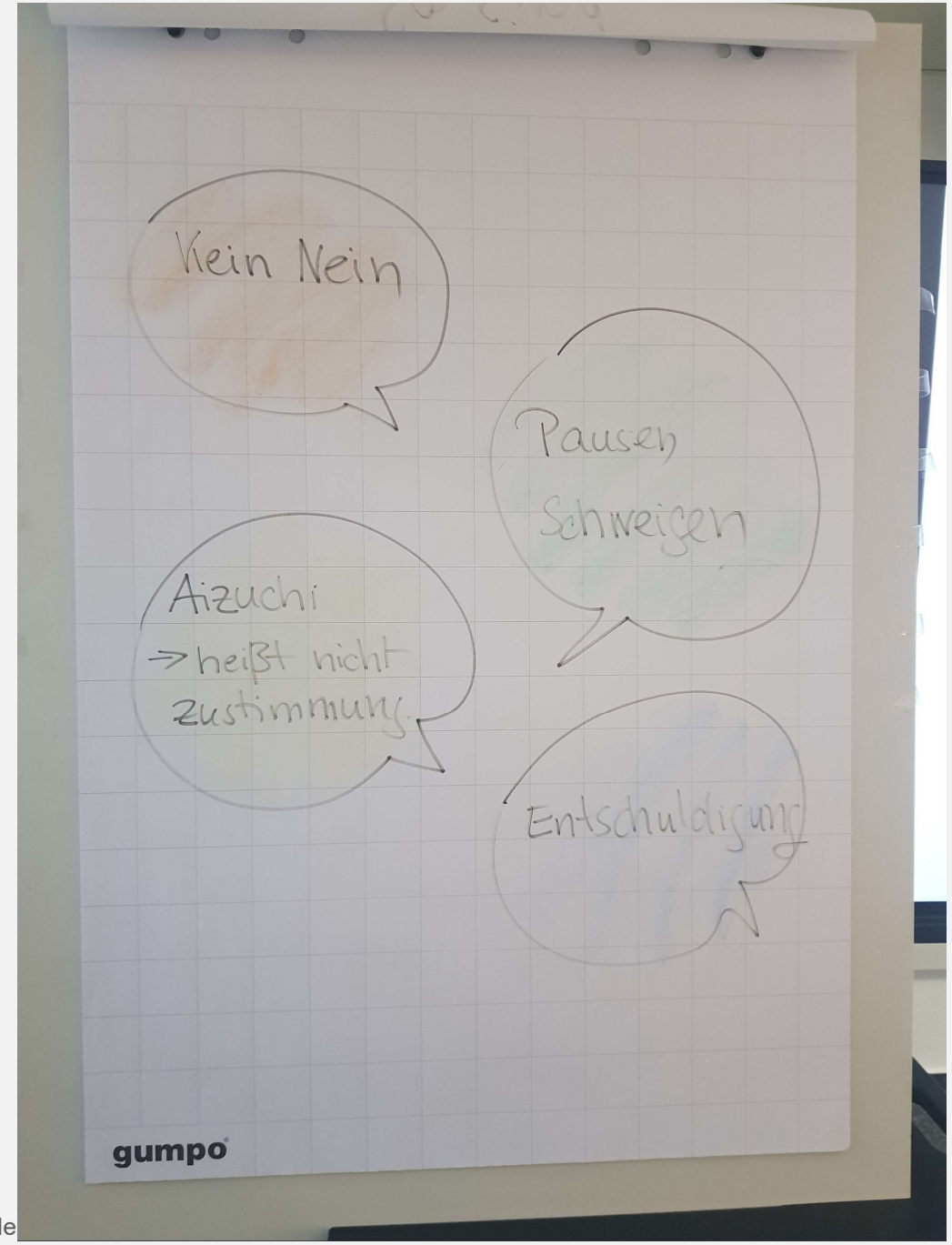
Quelle> http://furusato.ed.jp/notenter/

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Kommunikation

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Japanische Kommunikation



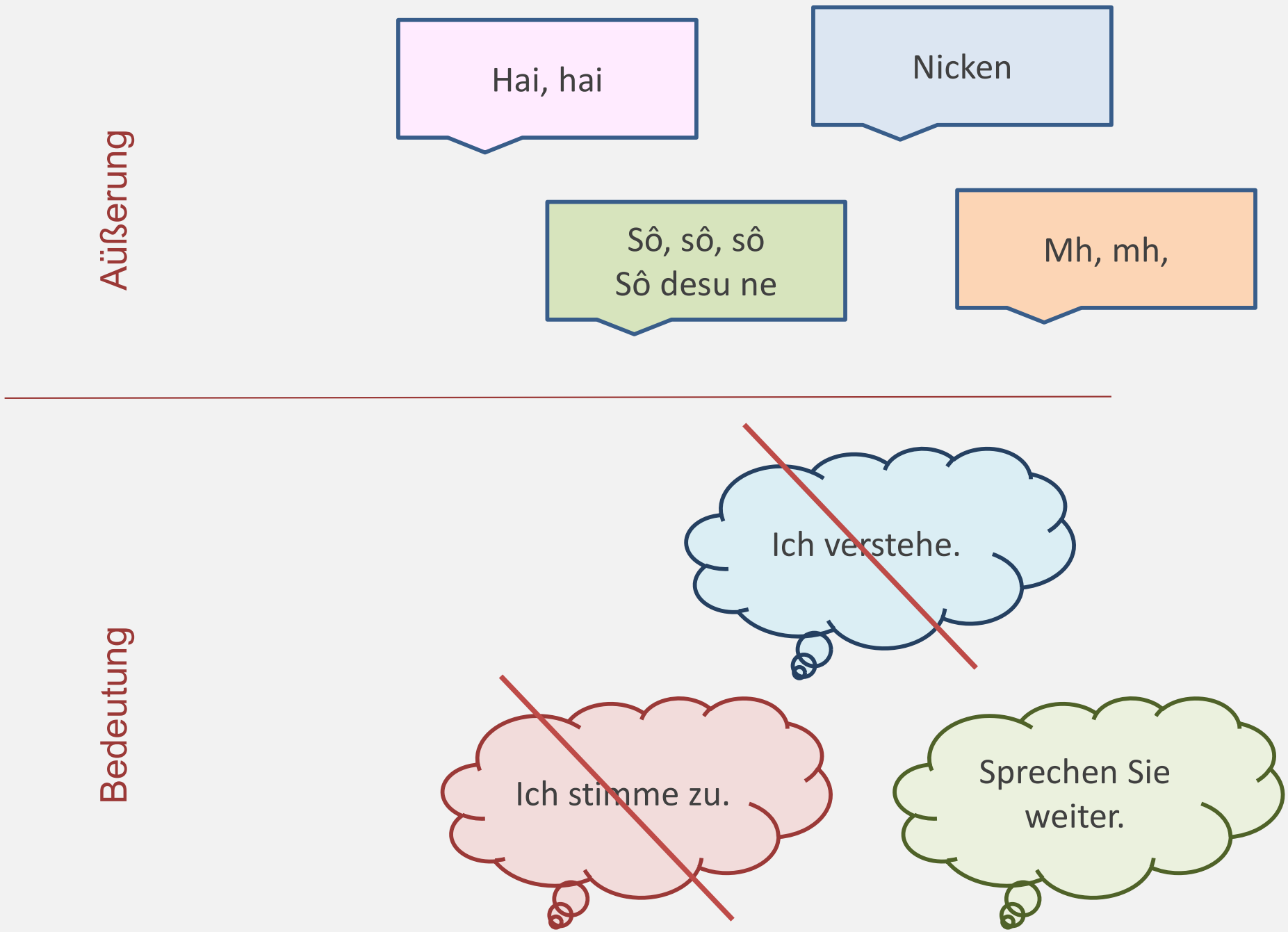
©Angela Kessel, www.accessculture.de

Wie sich ein Nein anfühlt

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Aizuchi (Beipflichtende Laute)

ACCESS CULTURE
Training & Consulting



©Angela Kessel, www.accessculture.de

So sagen Japaner „JA“

- Zusatz: “Yes, let’s do it this way”
- Wiederholung der Zustimmung
- Schriftliche Zustimmung
- Zusätzliche Zustimmung im inoffiziellen Rahmen

©Angela Kessel, www.accessculture.de

So sagen Japaner „NEIN“

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

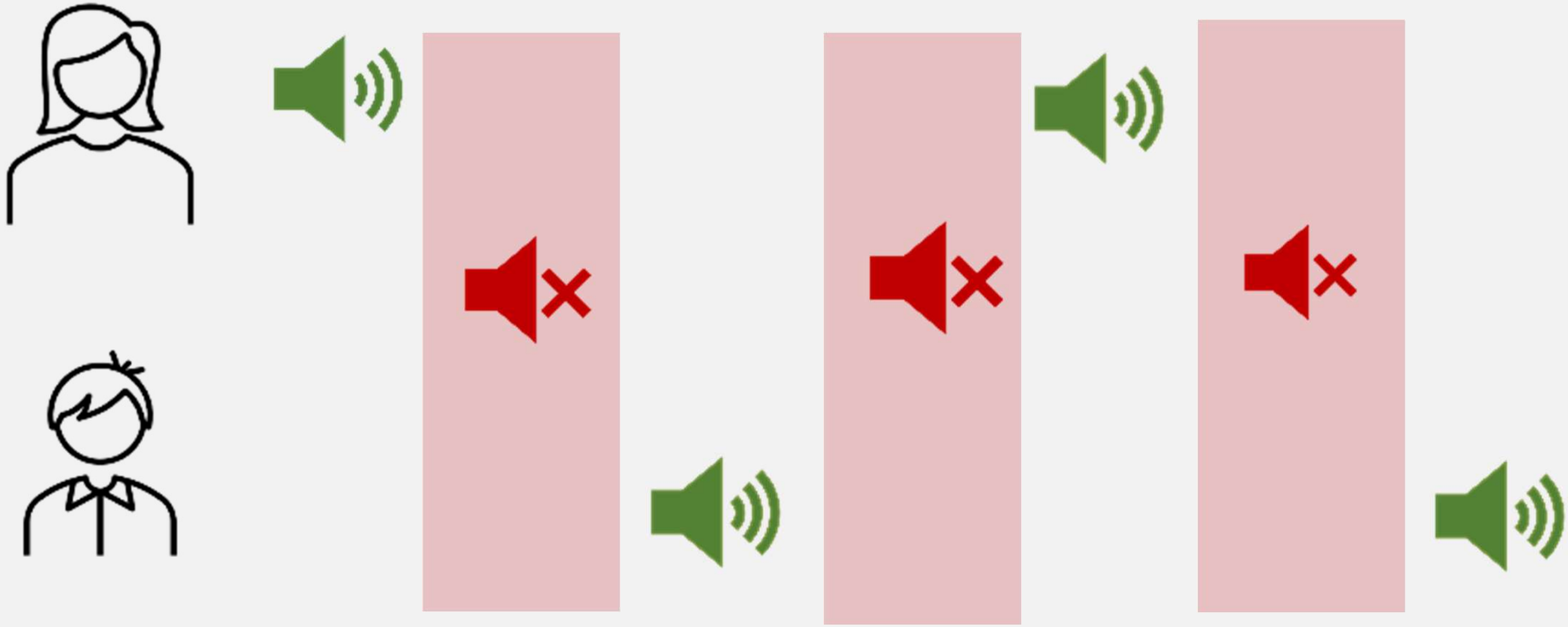
- Verbal
  - “It is very difficult.”
  - “We will consider.”

- Non-verbal
  - Arme kreuzen Kopf zur Seite
  - Luft durch die Zähne einziehen
  - Am Kopf kratzen, Kopf senken

- Taktisch
  - Schweigen, Übergehen
  - Plötzliche Themenwechsel

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Schweigen



Kommunikation 4 Tipps

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Wiederholungen nutzen

Kein offenes „Nein“

Zweifel / Kritik als Frage

Beipflichtend sprechen

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Meetings und Präsentationen

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Anrede

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

○ Nachname (Vorname) + san

Kreis „Maru“ = o.k.

× Kein san für die eigene Person.

Kreuz „Batsu“ = nein

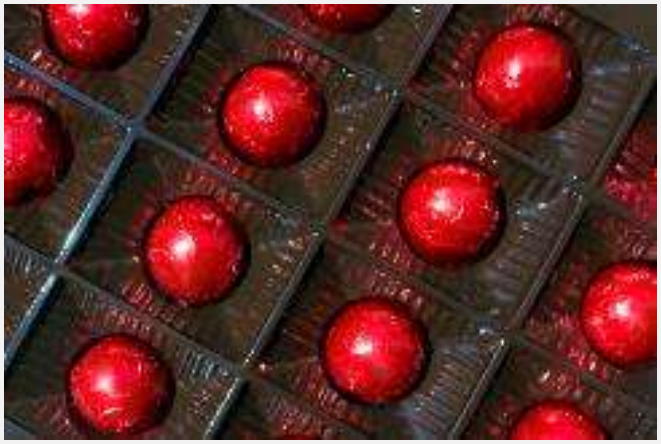
©Angela Kessel, www.accessculture.de

Visitenkarten

- Mit beiden Händen (oder mit der rechten Hand)
- Kurzer, wertschätzender Kommentar
- Im Meeting nichts auf die Karte schreiben

©Angela Kessel, www.accessculture.de

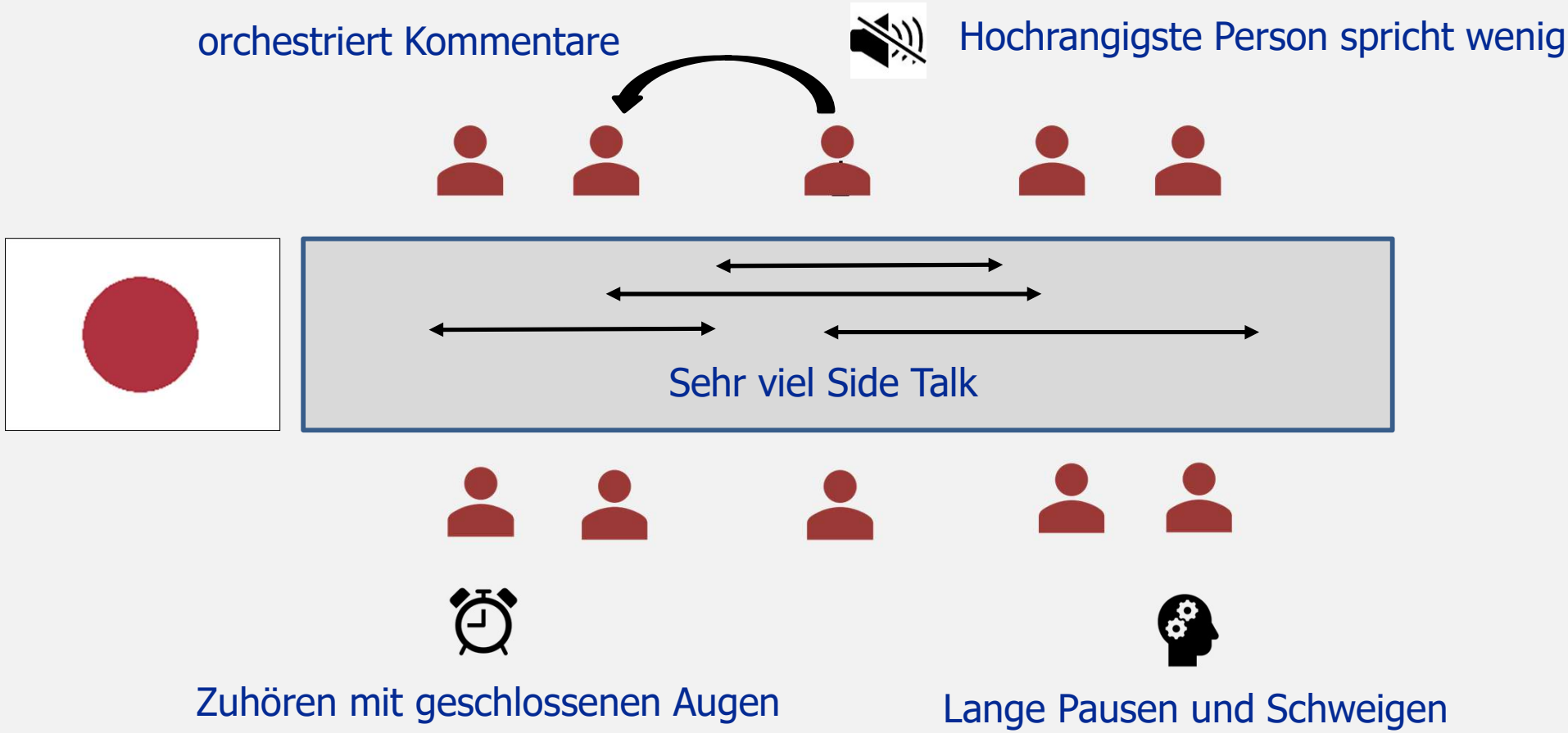
Geschenke



- Schokolade und Süßes separat verpackt
- Spezialitäten aus der Region
- Werbegeschenke der Firma
- Füller, Alkoholisches, Geschenkbände für wichtige Personen
- Zum Schluss des Meetings überreichen

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Am Meetingtisch

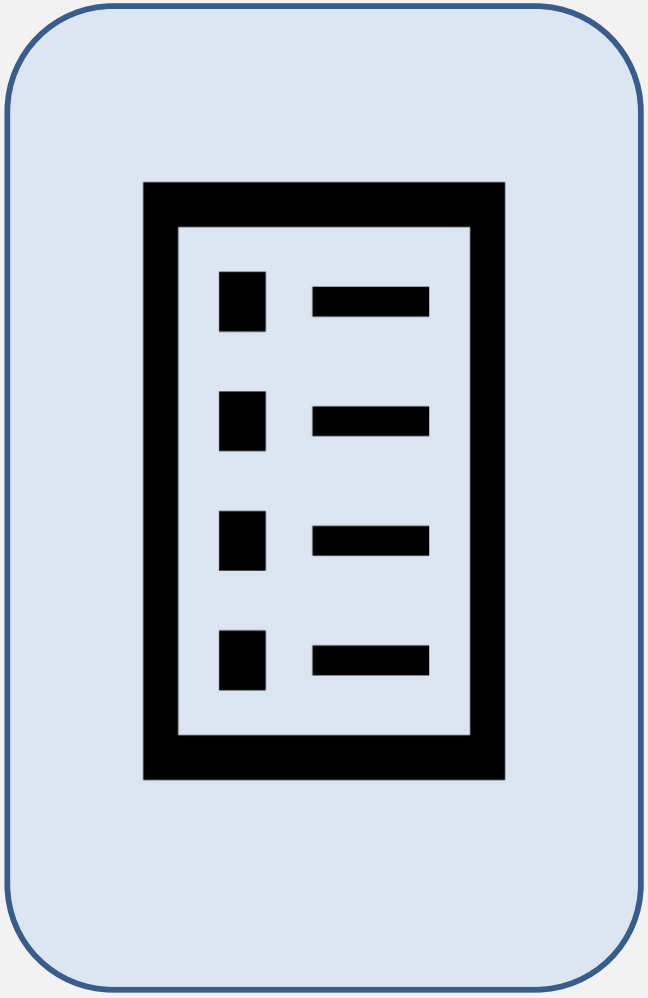


©Angela Kessel, www.accessculture.de

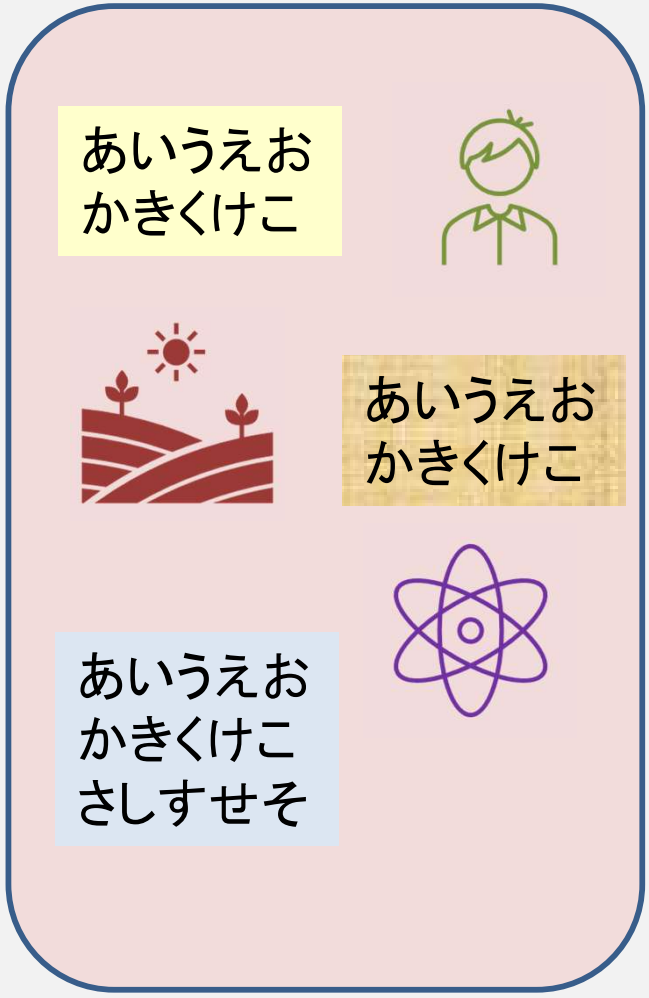
Foliengestaltung

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

übersichtlich



überfüllt



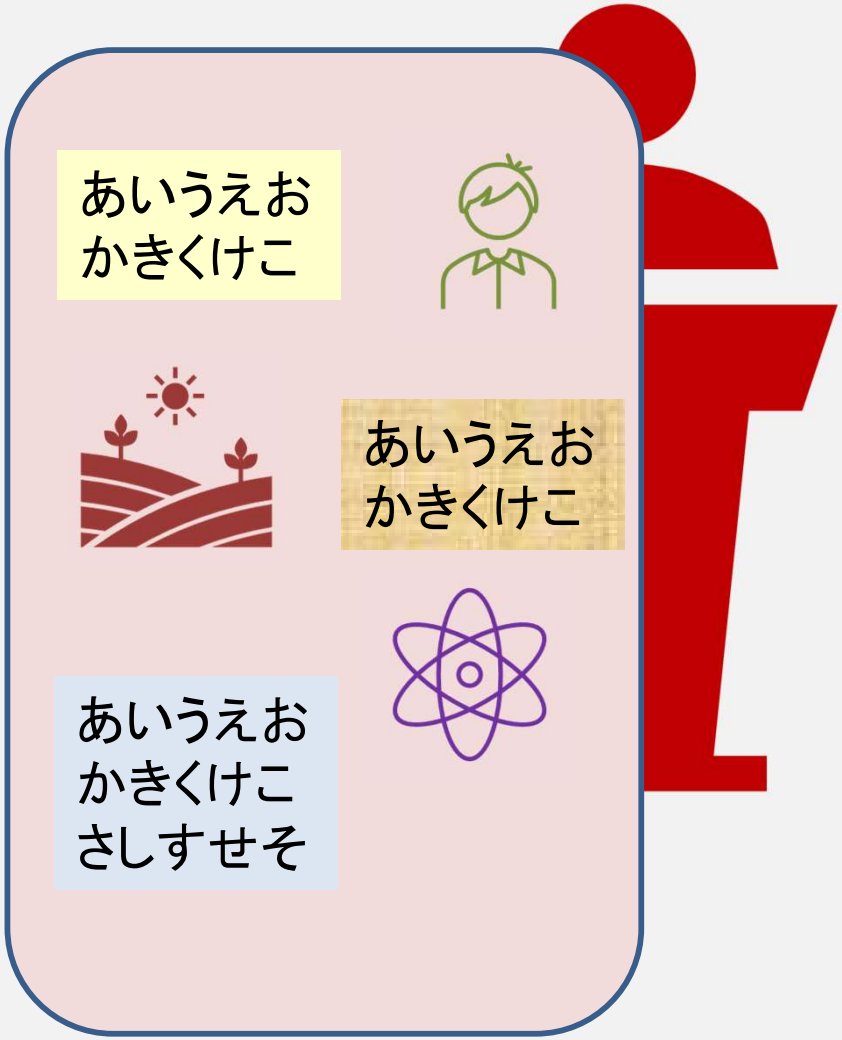
©Angela Kessel, www.accessculture.de

Präsentieren

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Im Vordergrund

Im Hintergrund

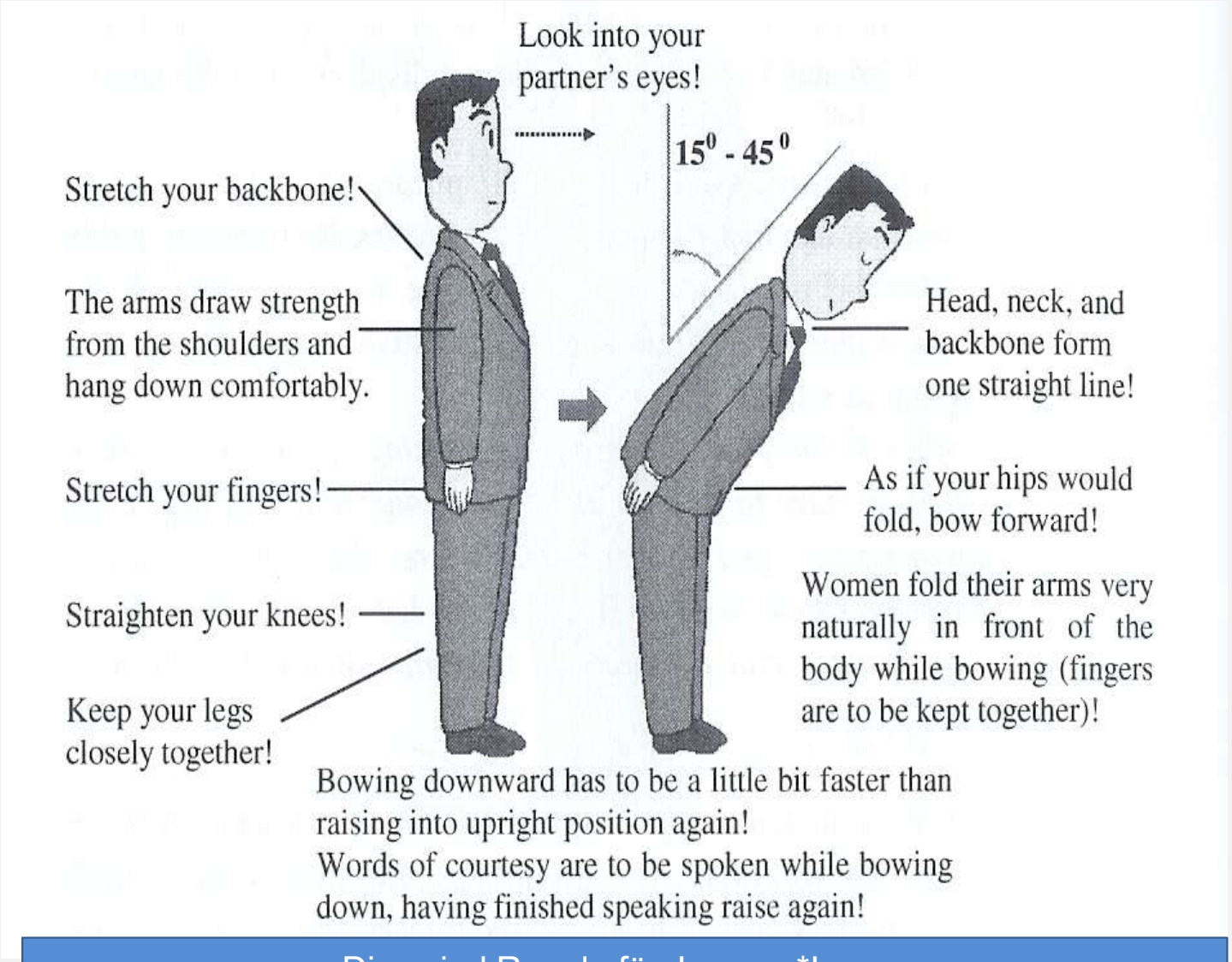


©Angela Kessel, www.accessculture.de

Etikette

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

Verbeugungen



Dies sind Regeln für Japaner*Innen.
Ausländer*Innen kommen mit einer kleinen Verbeugung aus.

Quelle: Suzuki Kabushikigaisha, Freshmen Course; in: Bungsche, 2014

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Japanisches Essen

O-bento Lunchbox

Leichtes Mittagessen im Büro

Geteilte Platten

Informelles Abendessen

Menü

Formelles Abendessen mit mehreren Gängen.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Im Restaurant

Ein feuchtes Tuch dient zum „Händewaschen“ vor dem Essen.

Nach dem Essen deckt man alle Schüsseln wieder mit den dazugehörigen Deckeln ab und steckt die Stäbchen zurück in die Hülle (sofern vorhanden).

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Essen und Trinken

- Naseputzen am Tisch.
- Essen von Stäbchen zu Stäbchen weitergeben.
- Stäbchen im Reis stecken lassen.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Essen und Trinken

- Sich selber alkoholische Getränke eingießen.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Trinkgeld

Trinkgeld ist in Japan unüblich.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Socialising

- Japaner betragen sich anders als über Tag.
- Bei *Karaoke* gilt: "Dabeisein ist alles!"

Smalltalk-Themen

- Was mögen Sie an Japan?
- Vergleich Japan - Deutschland
- Essen
- Persönliches

Tabuthemen

- Wal- und Delfinjagd
- Fukushima
- Japan im 2. Weltkrieg

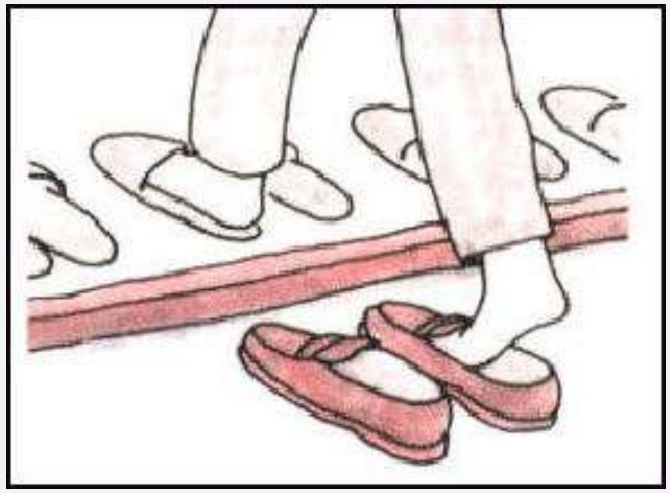
©Angela Kessel, www.accessculture.de

Empfänge

Anlässlich von Konferenzen finden abends oft zeitlich begrenzte Empfänge statt. Als Repräsentant*In einer Gruppe sollte man ein Grußwort parat haben. Inhalt: Dank und Betonung der guten Beziehungen.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

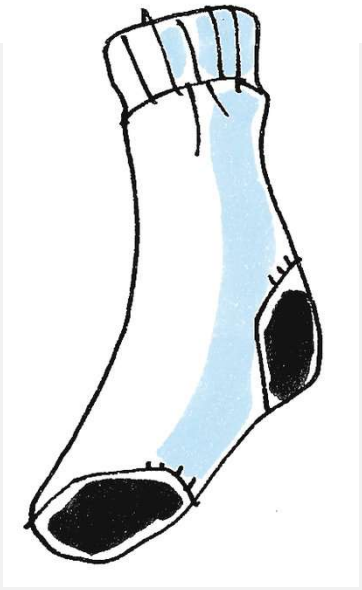
Slipper



Vor Betreten von höhergelegten Holzfußböden (Restaurants, Pensionen) zieht man die Schuhe aus und schlüpft in die bereitgestellten Slipper.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Tatami



Räume, die mit Tatami (Reisstrohmatten) ausgelegt sind, betritt man nur auf Strümpfen.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Toilettenslipper

Für die Toilette gibt es separate Slipper, die man nach der Benutzung des Örtchens wieder auszieht und für die nächste Person in Position stellt.

http://factsanddetails.com/media/2/20090802-Ryokan,%20Hotel%20JNTO%20cj_02222.jpg

©Angela Kessel, www.accessculture.de

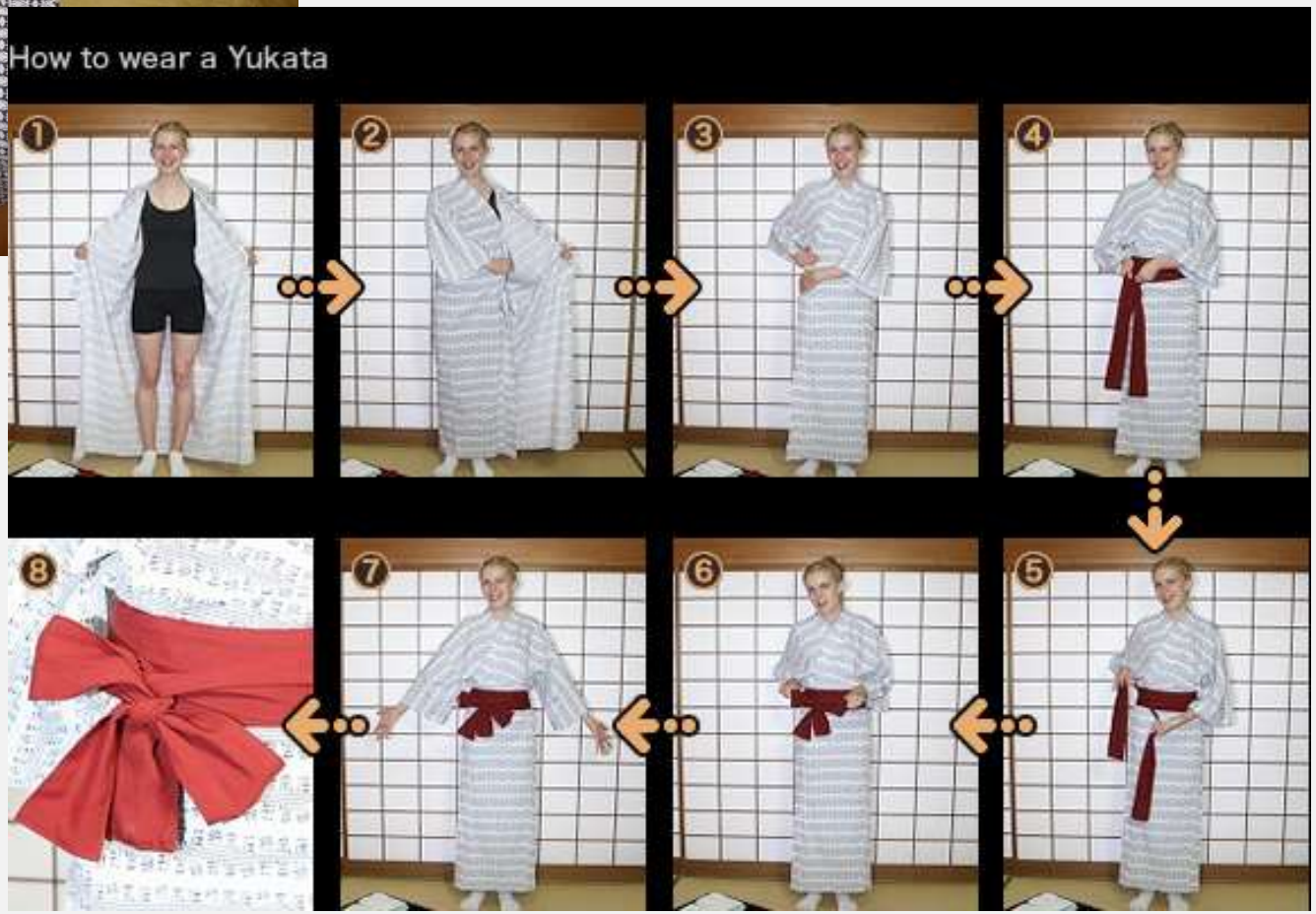
O-furo Im Bad

Das japanische O-furo (Bad) dient mit seinem heißen Wasser der Entspannung. Bitte vor Gebrauch Körper, Gesicht und Haare sehr gründlich reinigen.
In Gemeinschaftsbädern (zum Beispiel in einer traditionellen Pension) das Wasser anschließend nicht ablassen.

Quelle: https://blog.brecklandaca.com/wp-content/uploads/2015/09/Japanese-Ofuro-For-Sale.jpg

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Einen Yukata tragen



©Angela Kessel, www.accessculture.de

Öffentlicher Verkehr

Fahrpläne zeigen den Preis bis zur Zielstation an.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Öffentlicher Verkehr

So kauft man ein Ticket mit Bargeld: Geld einwerfen, bis der gewünschte Ticketbetrag erscheint und die entsprechende Taste drücken.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Öffentlicher Verkehr

Das Ticket beim Betreten und Verlassen des Gleisbereichs scannen.

Japanische Bahnhofsstationen sind zum Teil sehr groß. Am besten sucht man zunächst den richtigen Ausgang mithilfe dieser gelben Tafeln.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Suica Card

https://www.jreast.co.jp/de/multi/welcomesuica/welcomesuica.html

Die Suica Welcome Card kann mit Geld aufgeladen werden und erspart den Kauf von Einzeltickets im öffentlichen Nahverkehr. Die Karte eignet sich auch zum Bezahlen in Geschäften.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Öffentlicher Verkehr

Ordnung und Rücksichtnahme auf andere Passagiere werden großgeschrieben.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Bezahlen und Geld abheben

Mit Kreditkarten und teils auch mit der deutschen EC-Karte kann man bei Banken, an öffentlichen Automaten und in Convenience-Stores Geld abheben. Nicht alle Karten funktionieren überall. Besser hat man verschiedene Karten zur Auswahl dabei.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Shopping

Japanische Conveniencestores und Getränkeautomaten.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Shopping Kaufhäuser

Vorsicht! Kaufhäuser sind Luxustempel und entsprechend teuer.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Im Restaurant

In den oberen Etagen von Kaufhäusern und Shoppingcentern findet man viele Restaurants mit “Ansichtsexemplaren der Speisen im Fenster.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Vielen Dank

ACCESS CULTURE
Training & Consulting

für Ihre Teilnahme

O-tsukaresama.
Vielen Dank für die gute Arbeit.

Und für die Zukunft

Yoroshiku onegai shimasu.
Bleiben Sie mir gewogen.

©Angela Kessel, www.accessculture.de

Kontakt

ACCESS CULTURE
Angela Kessel
großglocknerstr. 25
65199 Wiesbaden

www.accessculture.de
kessel@accessculture.de
0611 – 94 50 166
0162 – 33 58 130

Bildquellen:

Adobe Stock
Clipdealer
Privat

©Angela Kessel, www.accessculture.de